

RWE beginnt mit dem Bau ihrer ersten Solarparks in Großbritannien

- **Baustart für insgesamt sieben neue Solarparks sowie Batteriespeicherprojekte**
- **Installierte Gesamtkapazität von 330 MW Solar und 45 MW Batteriespeicher; britische Unternehmen mit dem Bau beauftragt**
- **Solarenergie spielt eine immer wichtigere Rolle für die Erreichung der Klimaziele Großbritanniens**

Essen, 13. März 2024

RWE, der größte Stromerzeuger in Großbritannien und einer der größten Entwickler von Erneuerbaren Energien, hat mit dem Bau ihrer ersten sieben Solarparks in Großbritannien begonnen, die zusammen über eine Kapazität von 330 Megawatt (MW) verfügen werden.

Diese Projekte sind die ersten, die aus dem Entwicklungsportfolio umgesetzt werden, das RWE im vergangenen Jahr durch die [Übernahme des Projektentwicklers JBM Solar](#) erworben hat. Die Pipeline umfasst insgesamt rund 3,8 Gigawatt (GW) Solarkapazität und 2,3 GW an Batteriespeicherprojekten. Mit der Übernahme ist RWE einer der Top 3 Solarentwickler in Großbritannien geworden.

Die ersten Baumaßnahmen an den Standorten in Mittel- und Südengland laufen bereits. Für alle Projekte konnte sich RWE bereits sogenannte Differenzverträge (Contracts for Difference) sichern. Die Solarprojekte sollen künftig mit Batteriespeichern kombiniert werden, um das Netz optimal zu nutzen.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Die Realisierung dieser sieben Solarparks ist ein wichtiger Meilenstein für RWE. Damit erweitern und diversifizieren wir unser Portfolio in Großbritannien - einem unserer strategischen Wachstumsmärkte. Durch den Einsatz modernster Technik werden wir die Erzeugung an diesen Standorte maximieren. Angesichts des Ziels Großbritanniens, seine Solarkapazität bis 2035 zu verfünffachen, und eines ähnlichen Ziels für Batteriespeicher werden unsere Projekte eine Schlüsselrolle dabei spielen, dass Großbritannien seine Stromerzeugung weiter dekarbonisiert und seine ambitionierten Klimaziele erreicht.“

Mit dem Bau hat RWE zwei in Großbritannien ansässige Unternehmen beauftragt: Ethical Power und Equans Solar & Storage. Der erste der insgesamt sieben Solarparks soll bis Ende 2024 am Netz sein, die übrigen Projekte sollen kurz darauf folgen. Sobald alle sieben Anlagen vollständig in Betrieb sind, werden sie in der Lage sein, den durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von mehr als 140.000 britischen Haushalten zu decken.

RWE wird einen Betrag von insgesamt 645.000 Britischen Fund zur Förderung lokaler Projekte bereitstellen sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen und eng mit ortsansässigen Unternehmen zusammenarbeiten. Die Vergabe der Mittel erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden.

RWE will bis 2030 jährlich durchschnittlich 450 MW an neuer Solarkapazität in Großbritannien in Betrieb nehmen, um so das Ziel des Landes von 70 GW Solarkapazität bis 2035 zu unterstützen. Weltweit plant RWE, seine installierte Solarkapazität bis 2030 von derzeit 3,9 GW auf 16 GW zu erhöhen.

Für Rückfragen: Sarah Knauber
Pressestelle
RWE Renewables
Europe & Australia GmbH
T +49 (0) 162 25 444 89
E sarah.knauber@rwe.com

Überblick über die Projekte:

	Solarkapazität	Batteriespeicher
Langford	35 MWac	35 MW
Claydon	45 MWac	10 MW
Cotmoor	50 MWac	
Moreton Lane	50 MWac	
Doverdale	50 MWac	
Stoneshollow	50 MWac	
Ashorne	50 MWac	
Gesamt	330 MWac	45 MW

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.